

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 20. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Mittwoch, 21. Februar 2024, 18.00 Uhr

Ort der Sitzung: 20., Brigittaplatz 10

Anwesende:

BezR AIGNER Wolfgang, Dr. (FPÖ), BezRin ANIL Hanife, MA, DSA (SPÖ), BezR ARDI Mehdi, Mag. Dr. (SPÖ), BezRin BERGMANN Dagmar-Eva (SPÖ), BezRin BETTINI Flaminia (FPÖ), BVin DUBRAVAC-WIDHOLM Christine (SPÖ), BVin-Stv. DWULIT Karl, Ing. (SPÖ), BezRin ELSETER Teresa, MA (GA), BezR ENÖCKL Christian, Mag. (ÖVP), BezR FRISCH Bernhard (GA), BezR FRÖHLICH Peter, BA (ÖVP) BezR FRYCER Louis (ÖVP), BezR GEHRING Josef, Ing. (ÖVP), BezRin GMOSER Alexandra (SPÖ), BezR GRUBER Andreas, Mag. (GA), BezR HAMMER Dieter (SPÖ), BezR HAMPL Rene (SPÖ), BezR HEHER Franz, Ing. (SPÖ), BezRin HEMMELMAYR Beate (GA), BezRin HERBST Herta (ÖVP), BezR KAVAL Merdan (SPÖ), BezRin KAVAL Özlem (SPÖ), BezRin KERSCHBAUMER Dagmar, Mag.a (SPÖ), BezRin KITTL Elisabeth, MMag.a BA (GA), BezR KLAIC Marko, BSc MSc (GA), BezRin KOMENDA Iren (SPÖ), BezRin KROTTENDORFER Eveline (ÖVP), BezR KROTTENDORFER Helmut (ÖVP), BezRin KUSSEGG Ursula (ÖVP), BezRin LANDEGGER Erika (Team HC), BezRin LEITSMÜLLER Hannah (SPÖ), BezRin LUSCHNIG Hannah, MA (LINKS), BezR MACEK Bernhard (SPÖ), BezR OHRHALLINGER Stefan, Mag. PhD (LINKS), BVin-StV PICKL Barbara (GA), BezR PÖCHTRAGER Thomas, Mag. (GA), BezR POLAT Hasan (SPÖ), BezR POLLAK Kurt, Ing. (SPÖ), BezRin PURRUCKER Catherina, MMag.a (GA), BezRin SCHITTLER Petra, Mag.a (NEOS), BezR SCHLER Albert, Dipl.Ing. (SPÖ), BezR SPATH Karl (SPÖ), BezRin STEPNIIEWSKI Anna, BA (SPÖ), BezRin SWOBODA Marlene, MSc (BIER), BezRin VALENTIN Sabine (SPÖ), BezR WOROTYNSKI Filip (SPÖ), BezR ZAUNER Norbert (SPÖ), BezRin Mag.a ZECHNER Daniela (SPÖ), BezR ZIMMERMANN Thomas, Mag. (NEOS)

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Folgende Parteien waren nicht vertreten: SÖZ

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Tagesordnung

- 1) Bekanntmachung der Vorsitzenden
- 2) Geschäftsstücke
 - 2.1. MA 56 - Erhöhung einer Sachkreditgen. von € 1.378.400.- um €158.000.- auf €1.536.400.-,
Substanzsanierung SCH 20, Stromstraße 40/Vorgartenstraße 42
(MA 56 – 250348/2024)
 - 2.2. MA 42 - Sachkredit. Gen. von €105.500.- Jahresrate 2024 €58.200.-,
20., Hugo-Gottschlich-Park;
(MA 42 – 265366/2024)
 - 2.3. Umsprengelung
 - 2.4. Masterplan Gehen
- 3) Bericht der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission
- 4) Bericht der Kulturkommission
- 5) Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

1. Bekanntmachung der Vorsitzenden

Vorsitzende: BezRⁱⁿ Mag.^a Dagmar Kerschbaumer (SPÖ)

Es liegen 13 Anträge und 8 Anfragen auf.

Folgende Partei ist nicht vertreten: SÖZ

Die Tagesordnung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Geschäftsstücke

- 2.1. MA 56 - Erhöhung einer Sachkreditgen. von € 1.378.400.- um €158.000.- auf €1.536.400.-, Substanzsanierung SCH 20, Stromstraße 40/Vorgartenstraße 42 (MA 56 – 250348/2024)

Beschluss: Das Geschäftsstück wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

- 2.2. MA 42 - Sachkredit. Gen. von €105.500.- Jahresrate 2024 €58.200.-, 20., Hugo-Gottschlich-Park; (MA 42 – 265366/2024)

Beschluss: Das Geschäftsstück wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

- 2.3. Umsprengelung

Beschluss: Die Umsprengelung wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

- 2.4. Masterplan Gehen

Wortmeldungen: BezR Dr. Wolfgang Aigner (FPÖ)
BezR Mag. Thomas Pöchtrager (GA)
BVⁱⁿ-Stv. Ing. Karl Dwulit (SPÖ)

Beschluss: Der Masterplan Gehen wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, NEOS, LINKS und BIER angenommen.

3. Bericht der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission

Berichterstatter: BezR Filip Worotynski, MA (SPÖ)

Beschluss: Der Bericht der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

4. Bericht der Kulturkommission

Berichterstatteⁱⁿ: BRⁱⁿ Anna Stepniewski, BA (SPÖ)

Wortmeldungen: BezR Bernhard Frisch (GA)
BezR Dr. Wolfgang Aigner (FPÖ)
BezRⁱⁿ Anna Stepniewski, BA (SPÖ)

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Beschluss: Der Bericht der Kulturkommission wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

5. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm:

Folgende Erledigung eines Antrags liegt schriftlich auf:

1. Der Antrag über Benennung des Gemeindebaus Dresdner Straße 7-11 nach Lotte-Sontag wurde der Benennungskommission übermittelt.
2. Der Antrag der SPÖ betreffend die Erweiterung des Rabbiner-Schneerson-Platz wurde der Benennungskommission übermittelt. Die Sitzung findet am 07. März 2024 statt.
3. Der Antrag der SPÖ zur historischen Kontextualisierung der Gaulhofergasse wurde der zuständigen historischen Kommission übermittelt.
4. Der Antrag der SPÖ und NEOS betreffend Radwegführung durch die Philomena-Haas-Gasse, wird im Vollausbau des Nordwestbahnhofes möglich sein, ebenso wie eine provisorische Vorab-Lösung.
5. Der Antrag von SÖZ betreffend Aufstellung Müllbehälter auf Höhe Hellwagstraße, Zugang Durchlaufstraße wurde überprüft, ist möglich und wird vom Bezirksbudget beglichen.
6. Der Antrag der freiheitlichen Bezirksräte betreffend die Busstation am Handelskai wurde überprüft. Eine weitere Sitzbank ist geplant. Bezüglich Überdachung wird erneut mit ÖBB Kontakt aufgenommen.

Mitteilungen:

Der zusätzliche Dienstposten in der Kanzlei der BV 20 ist seit 01.02.2024 besetzt.

6. Anträge gemäß § 24 GO-BV

Retour aus der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission:

- 6.1. Antrag der NEOS vom 17. März 2021 betreffend zusätzlichem Angebot an öffentlichen Sport- und Fitnessgeräten

Wortmeldungen: BezR. Mag. Thomas Zimmermann (NEOS)

Beschluss: Der Antrag wird von den Antragsteller*innen zurückgezogen.

- 6.2. Antrag der Grünen Alternative Brigittenau vom 15. November 2023 betreffend Radfahranlage Winarskystraße in den Bereichen der Garagenzufahrten auf Höhe Universumstraße 19 und beim Platz der Kinderrechte farblich zu kennzeichnen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

- 6.3. Antrag der FPÖ Brigittenau 15. November 2023 betreffend Überprüfung Verkehrssituation im Kreuzungsgebiet Dresdner Straße/Adalbert-Stifter-Straße

Wortmeldungen: BezR Dr. Wolfgang Aigner (FPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird von den Antragsteller*innen zurückgezogen.

Neu:

- 6.4. Antrag der SPÖ Brigittenau und NEOS Brigittenau betreffend Einführung eines Mitmach-Budgets

Wortmeldungen: BezR Dr. Wolfgang Aigner (FPÖ)
BezRⁱⁿ Hannah Luschnig, MA (LINKS)
BVⁱⁿ-StVⁱⁿ Barbara Pickl (GA)
BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

- 6.5. Antrag der SPÖ Brigittenau und NEOS Brigittenau betreffend Überprüfung Zugang zu Steinitz-Steg

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

- 6.6. Antrag der SPÖ Brigittenau betreffend Anwohner:innenparken

Wortmeldungen: BezR Mag. Stefan Ohrhallinger PhD (LINKS)
BVⁱⁿ-StVⁱⁿ Barbara Pickl (GA)
BezR Dr. Wolfgang Aigner (FPÖ)
BezR Filip Worotynski, MA (SPÖ)

Abstimmung zur Zuweisung in die Verkehrskommission

Die Zuweisung an die Verkehrskommission wurde abgelehnt mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ, NEOS, HC und BIER.

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

6.7. Antrag der SPÖ Brigittenau betreffend Überprüfung Kreuzung
Meldemannstraße/ Winarskystraße

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

6.8. Resolutionsantrag der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Lärm macht
krank – Kornhäuselviertel

Wortmeldungen: BVⁱⁿ-Stvⁱⁿ Barbara Pickl (GA)
BezR Dr. Wolfgang Aigner (FPÖ)
BezR Bernhard Frisch (GA)
BezR Filip Worotynski, MA (SPÖ)
BezRⁱⁿ Hannah Luschnig, MA (LINKS)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ, NEOS und HC abgelehnt.

Die Sitzung wird für eine 15 Minuten Pause unterbrochen – die Sitzung wird um 19:35 Uhr fortgesetzt.

6.9. Antrag der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Piktogramm „Achtung
Fußgänger:innen“ für die Jägerstraße

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

6.10. Antrag des Bezirksrat Christian Enöckl (ÖVP) betreffend „Information und
Öffentlichkeitsarbeit“

Wortmeldungen: BezR Mag. Christian Enöckl (ÖVP)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, NEOS, LINKS, HC und BIER angenommen.

6.11. Antrag der Partei LINKS betreffend Zählung des Kfz-Durchzugsverkehrs im 20.
Bezirk

Wortmeldungen: BezR Mag. Stefan Ohrhallinger, PhD (LINKS)
BezR Dr. Wolfgang Aigner (FPÖ)
BezR Mag. Thomas Pöchtrager (GA)
BezRⁱⁿ Hannah Luschnig, MA (LINKS)

Abstimmung zur Zuweisung in die Verkehrskommission.

Beschluss: Der Antrag, welcher die Zuweisung an die Verkehrskommission beinhaltet, wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, NEOS, LINKS und BIER an die Verkehrskommission zugewiesen.

6.12. Resolutionsantrag der Partei LINKS betreffend die Lebensqualität in der Brigittenau

Wortmeldungen: BezR Mag. Stefan Ohrhallinger, PhD (LINKS)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ, NEOS und HC abgelehnt.

6.13. Antrag der Partei LINKS betreffend Prüfung des Rechtsabbiegens bzw. Geradeausfahrens von Radfahrer*innen bei rotem Licht.

Wortmeldungen: BezR Mag. Stefan Ohrhallinger, PhD (LINKS)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ, NEOS und HC abgelehnt.

7. Anfragen gemäß § 23 GO-BV:

Alt:

7.1. Anfrage des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau vom 20. September 2023 betreffend Smart City Strategie.

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

Diese Anfrage wird en Block beantwortet. Der generelle Ablauf erfolgt wie folgt, es wird ein Projekt erstellt, dieses wird bei der zuständigen Kommission eingereicht, welche sehr breit aufgestellt ist. Diese Kommission entscheidet in welchem Prozentsatz gefördert wird (40%, 60%, 80%) bzw. sie machen Vorschläge um noch höhere Subventionen zu generieren.

Ein Auszug aus den Antworten der verantwortlichen Stadträtin Mag.^a Ulli Sima: „Die im Antrag referenzierten Ziele der Smart Klima City wurden auf gesamtstädtischer Ebene definiert. Dies liegt daran, dass auch die Maßnahmen zur Zielerreichung Wirkung zeigen, die sich nicht auf einen einzelnen Bezirk beschränken, U-Bahn- und Straßenbahnausbau, die Ausweitung des Parkpickerls und ähnliches. Daher erfolgt auch die weitere Beobachtung auf gesamtstädtischer Ebene, ein herunterbrechen auf einzelne Bezirke ist nicht vorgesehen und wurde auch zu keinem Zeitpunkt so durchgeführt.“

Die Dokumentation und Veröffentlichung und Monitoring wird daher ebenfalls auf Wienebene erfolgen.

7.2. Anfrage der Bezirksrätin Mag.^a Birgit Kopschar (FPÖ) vom 15. November 2023 betreffend Leihfahrrädern

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

1. Keine.
- 2.+3. Es handelt sich um 144 Datensätze, BezR Dr. Wolfgang Aigner (FPÖ) stimmt zu, dass nicht alle vorgetragen werden. BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ) teilt einen Auszug zu der Radstation Handelskai Juli 2023 – 2043 Ausleihungen/ 2036 Rückgaben, Jänner 2023 – 188 Ausleihungen/ 189 Rückgaben mit.
4. Das kann seitens Wr. Linien leider in dieser Form nicht ausgewertet werden, daher liegen hier keine Daten vor.
5. Informationen und Daten, getrennt nach der jeweiligen Station sind leider nicht verfügbar und können nicht ausgewertet werden.

7.3. Anfrage der Bezirksrätin Flaminia Bettini (FPÖ) vom 15. November 2023 betreffend Brennpunktschulen

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

Beantwortung nicht einfach, da es zum Teil um Sachverhalte geht, die außerhalb des Zuständigkeitsbereich des Bezirkes liegen und außerdem hier verschiedene Themen vermischt wurden:
Das Wiener Bildungsversprechen vom Gemeinderat genehmigt, ein Projekt des Landes Wien. Hier geht es um Zweck Zuschüsse für Wiener Bildungsmaßnahmen.
Das Projekt 100 Schulen – 1000 Chancen des BMBWF gemeinsam mit der Uni Wien.
Zwei Projekte, die nichts mit den Fragen nach Polizeieinsätzen oder Suspendierungen zu tun haben.
Frage 7, welche die einzige Frage ist, die im Wirkungsbereich des Bezirkes liegt kann jedoch klar mit einem Nein beantwortet werden.

Neu:

7.4. Anfrage der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Zeitplan des Umbauplanes Wallensteinstraße

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

1. Maßgeblich waren dabei eine Welle von Krankenständen, Dienstpostenwechsel und daraus resultierenden Fehlern in der Kommunikation.
2. Nach Rücksprache mit der MA 28 steht dem Umbau für 2024 nach momentaner Sicht trotz Verzögerungen nichts im Wege.
3. Die Bürger:innen Befragung wird nicht durch die MA 28 umgesetzt. Geplant war die Umsetzung durch die Gebietsbetreuung, da es jedoch durch die

Neuausschreibung aktuell keine Gebietsbetreuung gibt, war dies ebenfalls ein Grund für Verzögerungen.

4. Die Nutzer:innen und Anrainer:innen sollen sagen was gebraucht wird und wir beraten im Anschluss in der BEK & BVK über die Ergebnisse.

7.5. Anfrage der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Projekt WieNeu+ für städtebaulichen Strukturverbesserungen

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

1. Knapp 70 Personen von 36 Liegenschaften, welche durch 18 Hausverwaltungen und 23 Eigentümer:innen vertreten wurden.

2. Die Anliegen waren sehr breit gefächert, dies ging von einer prinzipiellen Beratung zur Orientierung für eine Sanierung bis zu konkreten technischen Fragen. Aber auch verschiedene Zuständigkeiten, Finanzierungsmöglichkeiten und Überwälzungen der Kosten. Weiters war die Dekarbonisierung und die Herstellung von hocheffizienten alternativen Heizsystemen von großem Interesse. Thematisiert wurden auch Erdgeschoßzonen und die Hofgestaltung.

3. Die Grätzelförderungen wurde für zwei Liegenschaften in Anspruch genommen sowie für ein liegenschaftübergreifendes Projekt (Wärmeschutz)

4. Beantragt wurden Sanierungsvarianten, Kommunikationsführung und Konzepte zu liegenschaftübergreifenden Wärmenetzen, Anwendungen der EU-Taxonomie Kriterien, Innenhofgestaltung und Begrünung inkl. Partizipation der Hausbewohner:innen und Aspekten der Kreislaufwirtschaft, Maßnahmen zur Umsetzung einer „Coolen Zone“- Hitzeprävention vulnerabler Gruppen in den Sommermonaten, Konzept zur haustechnikzentrierten Sanierung, Fassadenbegrünung einer Feuermauer im Dialog mit Nachbarliegenschaft, innovative thermisch-energetische Gebäudesanierung, Umsetzung liegenschaftsübergreifendes Energienetz.

5. Nach erfolgreicher Formalprüfung durch die MA 25/WieNeu+ entscheidet ein Beirat, besetzt durch Personen aus unterschiedlichen Fachdienststellen über die Förderzu- bzw. Absage. Weitere Expert:innen aus Fachdienststellen werden zur Stellungnahme aufgefordert.

6. Mit der Förderrichtlinie Grätzelförderung und Grätzlmarie stehen insgesamt 5,2 Millionen Euro zur Verfügung.

7. Für das Grätzl 20+2 kann bis 31.12.2025 die Grätzelförderung beantragt werden.

8. In den nächsten 5 Jahren ist kein weiteres WieNeu+ Gebiet im 20. Bezirk geplant.

9. Der Vorentwurf des Plandokuments 8388 steht in keinem direkten Zusammenhang mit dem WieNeu+ Programm.

7.6. Anfrage des Bezirksrat Christian Enöckl (ÖVP) betreffend „Unsere Brigittenau“

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

1. Motivationen, die vor meiner Amtszeit liegen kann ich nicht beantworten.

Generell schaltet der Bezirk in Zeitungen und anderen Medien zum Zweck der Bürger:innen-Information, dies unterliegt strengen Vorgaben und Überprüfungen der MA 53.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

2. Information und Öffentlichkeitsarbeit
- 3.7 Ausgaben
4. €24.522,23
5. David, Panoptikum, Mediaprint – Kronen Zeitung

7.7. Anfrage der FPÖ Brigittenau betreffend Polizeistreifen in der Brigittenau

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

1. Nein, weil es keine Einstellung des Streifendienstes gibt. Jeder Polizist im Streifendienst absolviert einen Anteil seiner Dienstzeit als Fußstreife.
2. Durch Beantwortung der ersten Frage ergibt sich keine Notwendigkeit zur Beantwortung.
3. Sehr positiv und zwar Wien weit. Im Fall der Brigittenau sogar sehr erfolgreich mit dem Format „Cop und Che“, in welches Grätzelpolizist Uwe Schaffer sehr involviert ist und welches sogar über die Landesgrenzen bekannt ist.
4. Neben regelmäßigen Besprechungen, hat die Grätzelpolizei zweimal monatlich Sprechstunden im Amtshaus.
5. Neben klassischer Kontaktaufnahme auf der Straße, nimmt die Polizei auch bei kulturellen oder anderen Veranstaltungen im Bezirk teil und dies nicht im Sinne der Sicherung sondern vorwiegend um mit den Bewohner:innen ins Gespräch zu kommen.
6. Wir haben in unserem Bereich keinerlei Reaktionen, weder positiv noch negativ aus der Bevölkerung erhalten.
7. Von offizieller Seite sind mir keine Pläne bekannt.

7.8. Anfrage der Partei LINKS betreffend die Inserate in „Unsere Brigittenau“

BVⁱⁿ Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

1. 2020: 11 Ausgaben zu €24.360 netto
2021: 8 Ausgaben zu €23.124,03 netto
2022: 9 Ausgaben zu €30.330,13 brutto
2023: 7 Ausgaben zu €24.522,23 brutto
2024: 3 Ausgaben zu €9.679,83 brutto
2. Es wurde der bestehende Vertrag meines Vorgängers mit 3 Ausgaben zu €9.679,83 fertig geführt.
3. Es werden in folgenden Medien inseriert: David, Panoptikum, Mediaprint – Kronen Zeitung, Dienstbuch der Wega, heute, Bezirkszeitung und Wiener Bezirksblatt.

Ende der Sitzung: 20.33 Uhr

Die Vorsitzende der Bezirksvertretung: Mag.a Dagmar Kerschbaumer

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Die Bezirksvorsteherin: Christine Dubravac-Widholm

Die Bezirksvorsteherin-Stellvertreterin: Barbara Pickl

Die Protokollführerin: Mirjam Schweighardt